



Jahresbericht 2024

KISS Reusstal-Mutschellen

Gemeinsam stark - die Nachbarschaftshilfe die verbindet!



INHALTSVERZEICHNIS

GENOSSENSCHAFT	3
Übersicht	3
Botschaft des Präsidenten	4
Bericht der Geschäftsführung	7
Organisation	11
UNSERE GENOSSENSCHAFTER	12
Entwicklung Mitglieder Bestand	12
Anzahl Genossenschafter nach Gemeinden	13
Leistungsausweis der Genossenschafter zugunsten des Gemeinwohls	13
GESCHÄFTSBERICHT	16
Bericht über die Vermögenslage	16
Erfolgsrechnung	16
Bilanz	18
Budgetvergleich	19
PRÜFBERICHT MeiTreu und Partner AG	21
ANHANG ZUM GESCHÄFTSBERICHT	22
GEWINNVERWENDUNG	23
KONTAKT	24

GENOSSENSCHAFT

Übersicht



	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Genossenschafter	21	106	160	191	200	224	248	285
Betreuungsstunden		247	1'753	2'691	2'905	2'694	3'083	3'677

CHF

Einnahmen		15'212	18'748	18'103	19'917	11'041	10'609	17'247
Kosten		12'851	17'831	16'506	18'115	9'975	10'335	16'430
Einnahmen-Überschuss		2'361	917	1'597	1'802	1'066	274	817
Kosten /Betreuungs-Std		52.03	10.17	6.13	6.24	3.70	3.35	4.47
Genossenschaftskapital		10'600	16'800	19'900	20'800	23'600	26'000	29'700

Botschaft des Präsidenten

Liebe KISS Mitglieder und liebe Interessierte

Vielen Dank für Euer Mitgestalten und Eure Treue im KISS Jahr 2024. Ich wünsche Euch von Herzen das Beste für das Jahr 2025.

KISS Reusstal-Mutschellen hatte grosse Veränderungen im Jahr 2024. Unsere Geschäftsleitung mit Helen Bieler und Ruedi Aschmann hörte nach beinahe sieben Jahren auf und übergab die Aufgaben in neue Hände. Vielen Dank!

Daniela, unsere neue Geschäftsleiterin, kannte die Organisation von KISS Reusstal-Mutschellen bereits und konnte schon im ersten Jahr einige Ideen verwirklichen. Dies beweist, dass KISS Reusstal-Mutschellen den Generationenwechsel geschafft hat und nicht von Gründungspersonen oder Einzelpersonen abhängig ist. Vielen herzlichen Dank an alle unsere Mitgestalter und Unterstützer. Mit schönen Erinnerungen bewahren wir auch ein Andenken in uns, an die verschiedenen Mitgestalter bei KISS Reusstal-Mutschellen, welche uns im Jahre 2024 für immer verlassen haben.

Mit 285 Mitgliedern sind wir als Gemeinschaft KISS Reusstal-Mutschellen inzwischen auch als Teil der sorgenden Gemeinschaft des Bezirks Bremgarten akzeptiert und bekannt. Gemeinsam mit vielen verwandten und ergänzenden Organisationen arbeiten wir zusammen, um unsere Gemeinschaft zu stärken, unsere Lebensqualität zu verbessern und allen Menschen zu ermöglichen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld zu leben. Vielen Dank an all unsere Partner. Besonderer Dank geht an die reformierte Kirchgemeinde Bremgarten Mutschellen, die uns seit April 2024 ein Büro im Kirchgemeindehaus in Bremgarten zur Verfügung stellt, den KRSD Mutschellen-Bremgarten, die verschiedenen katholischen Kirchen in der Region und insbesondere der katholischen Kirchgemeinde Zufikon für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Getragen wird KISS von allen Partnern und besonders von allen 285 aktiven und ideellen Mitgestaltern. Vielen Dank!

KISS Reusstal-Mutschellen ist Teil eines Netzwerkes mit gemeinsamen Werten, Qualitätsstandards, sowie ähnlichen Strukturen und Prozessen. Gemeinsam haben diese Organisationen rund 5'000 Mitglieder in über 100 Gemeinden mit über 600'000 Einwohnern, die im Jahr 2024 über 65'000 Freiwilligenstunden geleistet haben.

Unterstützt werden die lokalen Organisationen kostenlos von der nationalen Fondation KISS mit Wissen, Weiterbildung, Marketingmaterial und als Anlaufstelle für heikle Fragen, welche im Zusammenhang mit vulnerablen Personen aufkommen können. Die nationale Stiftung unterstützt zwar kostenlos, kann aber im Moment die lokalen Genossenschaften auch nicht finanziell unterstützen.

Wir als KISS Reusstal-Mutschellen sind lokal für unsere Finanzierung verantwortlich. An dieser Stelle auch vielen Dank an unsere vielen privaten Unterstützer, die verschiedenen Kirchgemeinden und an die Gemeinde Bremgarten für die finanzielle Unterstützung.

Viele Gemeinden in der Schweiz unterstützen KISS auch finanziell, da die Mitglieder von KISS als Einwohner ihrer Gemeinden als Teil der Bürgerinitiative KISS die Gemeinden auch finanziell und personell mit ihrem Engagement entlasten. Wenn wir als Einwohner Unterstützung im täglichen Leben benötigen, fragen lieber eine vertraute Person aus dem KISS Netzwerk - so quasi auf Augenhöhe -, bevor wir die Sozialbehörden der Gemeinden als Bittsteller kontaktieren.

Hier leisten alle Mitglieder von KISS einen wertvollen Beitrag. Wir freuen uns immer wieder, wenn eine Nachbarin oder ein Nachbar eines Mitgliedes an einer unserer öffentlichen Veranstaltungen teilnimmt und Mitglied wird.

In unserem Einzugsgebiet anerkennen verschiedene Gemeinden die Qualität und Verlässlichkeit von KISS. Wir erwähnen dies besonders, da in Bremgarten ein Pflegezentrum für die Gemeinden in unserem Einzugsgebiet geplant ist. Mit der demografischen Entwicklung dürfte also eine solide Bürgerinitiative mit tiefen Kosten willkommen sein. Das Engagement der Bürger in unserem Einzugsgebiet, ist aber noch nicht so anerkannt, dass die Gemeinden - mit wenigen Ausnahmen - die Kosten für Qualität und eine zuverlässige Organisation mittragen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir engagierte Einwohner bei KISS, wie viele andere Organisationen künftig auch diese Anerkennung erhalten werden.

KISS ist als bewährte Organisation mit Qualitätsstandards zusammen mit allen anderen Organisationen einer sorgenden Gemeinschaft in der Region Bremgarten in der Lage und bereit mitzuarbeiten. Wir möchten als Bürger und Mitgestalter unsere Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft wahrnehmen und nur im Notfall auf unsere Einwohnergemeinde zugehen, wenn wir wirklich Unterstützung benötigen.

Wir werden auch im laufenden Jahr Gemeinden und verschiedene weitere Organisationen und Kirchen um finanzielle Unterstützung bitten müssen. Mit einer breiteren finanziellen Abstützung können wir auch Menschen noch aktiver unterstützen und besser in unserer Gesellschaft integrieren. Unser Ziel ist es, dass niemand in unserer Region allein zu Hause vereinsamt oder vergessen wird und wir alle so lange wie möglich glücklich, gesund, unabhängig und selbstbestimmt in unserem Zuhause wohnen können.

Wir freuen uns mit Euch zusammen weiter unsere schöne Region noch lebenswerter zu machen und an positiven Veränderungen zu arbeiten.

Vielen herzlichen Dank für Euer Mitgestalten, Eure Unterstützung und von Herzen das Beste



Martin Villiger



Präsident KISS Reusstal-Mutschellen

Bericht der Geschäftsführung

Mein erstes Jahr, also meine ersten neun Monate als Geschäftsführerin. Ein spannendes und erfolgreiches Jahr. Viele spannende Begegnungen durfte ich erleben, viele spannende und auch ungewöhnliche Tandems konnten wir bilden. Daher möchte ich hier kurz einen Rückblick wagen. Gestartet ist das Jahr mit einem Neujahrsapéro, der schon ein schönes Stelldichein für das 2024 gab. Trotz eisigen Verhältnissen hatten sich doch einige Mitglieder eingefunden, um auf das neue Jahr anzustossen.

An einer Vernetzungsveranstaltung des Seniorenrats bekamen wir zusammen mit der Spitex und der Pro Senectute die Möglichkeit unsere Genossenschaft vorzustellen. Trotz Ausfall des Beamers hat Ruedi Aschmann mit seinem Gründerwissen KISS den interessierten Zuhörern vorgestellt. Wir konnten uns auch mit der Spitex und der Pro Senectute austauschen, was immer wieder sehr wichtig ist.

Nur einen Tag später stand unsere GV an, an der wir mit Stadtrat Daniel Sommerhalder und der Grossrätin Karin Koch Wick und Grossrat Stefan Dietrich einige Vertreter aus Bremgarten begrüßen durften. Die beiden Grossräte wurden daraufhin sogar KISS-Mitglieder und unterstützen unsere Belange von KISS. An der GV wurde der Generationenwechsel vollzogen, auf unsere finanzielle Situation hingewiesen und ein Ausblick gegeben, auf das was uns im neuen Jahr alles erwartete.

Ein grosses Highlight war der Demenzvortrag im April, der die reformierte Kirche in Bremgarten gut füllte und mit Frau Dr. Bettina Ugolini eine spannende Referentin in unser Städtchen brachte. Das Thema Demenz schien den Nerv der Zeit getroffen zu haben. Am gesponserten Apéro fanden angeregte Gespräche zu diesem bewegenden Thema statt. Die Fortsetzung fand mit dem Frühstückstreffen und dem Referat von Beat Hänni: «Demenz und Humor» im Herbst statt. Der Demenzsimulator, welcher eine Woche in der reformierten Kirche Widen stand, vermittelte einen Eindruck, wie schwierig selbst einfache Tätigkeiten des täglichen Lebens mit Demenz waren.

Im August wurde bei bestem Wetter grilliert, sich ausgetauscht/geplaudert, zusammengesessen und sich über ein abwechslungsreiches Buffet gefreut. Der KISS Grilltreff war wie immer ein gut besuchter Anlass und der Platz hinter der kath. Kirche Zufikon, mit den neuen grossen Sonnenschirmen, natürlich ideal für KISS. Wir blieben so lange, bis das Licht sich verabschiedete. Dann wurde in KISS Manier gemeinsam aufgeräumt und jeder ging wieder seines Weges.

Zum Jahresende fand der 3. Adventsmarkt in der Mehrzweckhalle Zufikon statt. Der war für KISS wiederum ein Erfolg. In diesem Jahr arbeitete die Schule zusammen mit uns und bot ein Kerzenziehen und Kinderbasteln an. Der Samichlaus stattete uns einen Besuch ab und der Jugendchor Zufikon beehrte uns mit einer Kostprobe zum «glustig» machen auf ihr Konzert in der Märt-Chile am folgenden Tag. Im Jahr 2025 ist wieder ein Adventsmarkt am 29.11.2025 geplant, also eine Woche vor dem grossen Weihnachtsmarkt in Bremgarten und eine Woche früher als bisher.

KISS-Kafi-Treffs

Wir hatten über das Jahr verteilt diverse tolle KISS-Kafi-Treffs, wo man sich kennenlernen, austauschten und einfach die gemeinsame Zeit geniessen konnte. Einige Male trafen wir uns in verschiedenen Restaurants in unserem Einzugsgebiet zum Kafi und plaudern. Über jene mit einem Kurzvortrag, möchte ich hier etwas mehr schreiben. Wir gingen neue Wege und haben ein Waldbaden angeboten. Es freut mich sehr, dass auch dies Anklang fand und sich doch einige auf dieses Abenteuer einliessen. Im Sommer durften wir etwas über die Ernährung in der Hitze erfahren. Ja, die richtigen Lebensmittel können uns sehr gut helfen uns besser zu fühlen bei Hitze. Dies konnten wir mit Kostproben persönlich erfahren. Im zweiten Halbjahr durften wir Ausführungen zur Sturzprävention lauschen, ausprobieren und auch selbst erfahren. Daraus ergab sich noch ein Folge-Workshop. Danke Tiziana, für Deine Einblicke. Unser Körper stand im Jahr 2024 im Mittelpunkt. Darum veranstalteten wir noch ein KISS Kafi-Treff zum Thema Atmung. Die Atmung ist eine zentrale und oft unbewusste Funktion unseres Körpers. Wir waren nicht vorbereitet auf das rege Interesse, so dass das Atmen im kleinen Raum etwas schwerfiel. Dies schadete aber den interessanten Ausführungen von Beatrice nicht. Das Adventssingen mit Toni Bieler als letztes KISS Kafi ist auch schon eine Tradition und es freut uns, dass es immer so gut besucht ist. Wir freuten uns über neue Gesichter, Rückkehrer und Interessierte, die den Weg ins Pfarreizentrum Zufikon fanden. Was für ein gelungener Abschluss. Ich danke ALLEN für das rege Besuchen unserer KISS Kafis. Wenn Ihr einen Themen Wunsch habt, lasst es uns wissen. Wir versuchen Eure Wünsche aufzunehmen und sind auch offen, wenn Ihr selber gerne etwas organisieren oder beisteuern wollt. Wir hoffen, dass auch die Themen im Jahr 2025 regen Anklang finden werden.

Unsere Tandems - Geschichten die das Leben schreibt

Mich freuen all die Tandems, welche seit Jahren aktiv sind. Aus vielen sind Freundschaften entstanden und zeigen, dass die Mitglieder zueinander schauen. Dies zeigt sich beispielsweise, wenn ich einen Anruf bekomme, weil ein Tandempartner das erste Mal nach Jahren nicht zum vereinbarten Termin erschienen ist und der Tandempartner aus Sorge nach der Notfallnummer fragt. Umso schöner ist es, wenn es einfach ein Missverständnis war. Erwähnenswert sind auch die vielen Angehörigenentlastungen, welche es pflegenden Angehörigen ermöglicht, sich auch einmal Zeit für sich und die persönlichen sozialen Kontakte zu nehmen. Weiter entlasten unzählige Fahrdienste zu Arztbesuchen das System und geben den Menschen eine gewisse Unabhängigkeit. Dann sind da die «Selbstverständlichkeiten» einer Nachbarschaftshilfe, die wichtige Säulen in unserem Zusammenleben sind, wie sich Zeit zu schenken für gemeinsame Spaziergänge, Jassen, Gespräche oder einfach nur zuhören. Mit unseren Kleinfamilien heutzutage und der Mobilität haben nicht alle Menschen das Glück einer grossen Familie in der näheren Umgebung, welche einem diese «Selbstverständlichkeiten» ermöglichen. Umso schöner ist es, wenn wir diese Lücke mit KISS schliessen können. Auch solche Aktivitäten entlasten das System, weil die Menschen nicht vereinsamen und so länger in ihrem gewohnten Daheim bleiben können.

Es bilden sich auch aussergewöhnliche Tandems. Dann nämlich, wenn wir eine Anfrage weiterleiten und selbst überrascht sind, welche vielfältigen Interessen unsere Mitglieder haben und was sie unterstützen möchten:

- Nachhilfeunterricht für einen Jugendlichen, vermittelt für den KRSD
- Administrative Unterstützung für Klienten des KRSD
- Unterstützung bei der Wohnungssuche für eingeschränkte Menschen, vermittelt für die Lungenliga
- Übungsfahrten als Ergänzung zu Fahrstunden, weil eine Frau auf kein familiäres Netzwerk zurückgreifen kann
- Taxidienst für einen Mann, der seine Frau im Pflegeheim besuchen will und bei heissen Temperaturen Mühe hat mit dem Laufen
- Spaziergänge mit Hunden, wenn das Herrchen oder Frauchen erkrankt ist

Bei allen Anfragen und besonders ungewöhnlichen Anfragen klären wir von KISS im Voraus immer die rechtlichen Rahmenbedingungen, damit die Mitglieder sich ohne Angst und Risiko auf das Geben und Empfangen konzentrieren können.

Die Aufzählung ist bei Weitem nicht abschliessend, denn KISS ist so einmalig und besonders, wie alle Mitglieder zusammen und jedes einzelne Mitglied.



Daniela Gamper

A handwritten signature in black ink. It starts with a large, stylized 'D' followed by a period, then the letters 'G', 'a', 'm', 'p', 'e', 'r' in a cursive script, ending with a long horizontal stroke.

Geschäftsführerin

Organisation

Die Organisation besteht aus der Koordination, der Geschäftsleitung, dem Vorstand und dem Kernteam. Das Kernteam entwickelt Ideen für den Betrieb unserer Nachbarschaftshilfe und engagiert sich für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten von KISS Reusstal-Mutschellen. Das Team besteht aktuell aus zehn Genossenschaftern mit einem breiten Erfahrungshintergrund.

Das Kernteam mit Stand per 31. Dezember 2024 mit den organisatorischen Zuständigkeiten:

Martin Villiger	Präsident und Verbindung zur Fondation KISS
Daniela Gamper	Geschäftsführung
Helen Bieler	Beirat
Joachim Bauer	Finanzen
Peter Egger	Aktuar
Urs Gamper	Techn. Leitung, Internet und Software
Beatrice Gamper	Web-Administration
Denise Huser	Anlässe
Klara Koch	Koordination, Verbindung Gebende u. Nehmende
Karin Ehrler	Koordination

An der Generalversammlung im Jahr 2024 hatten wir mit Daniela Gamper und René Schicker die neue Co-Geschäftsführung vorgestellt. Daniela und René hatten daraufhin die Geschäftsführung am 1. April 2024 übernommen. Auf persönlichem Wunsch hin ist René von seinem Amt zurückgetreten. Wir bedanken uns für seine wertvolle Mitwirkung in unserem Team und freuen uns, dass er uns als Mitglied erhalten bleibt.

Das Kernteam steht für jedermann offen. Du bist herzlich eingeladen Dich in unserer lebhaften Gruppe einzubringen und die Geschehnisse der Genossenschaft aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns auf Dich!

UNSERE GENOSSENSCHAFTER

Entwicklung Mitglieder Bestand

Unserer Genossenschaft wächst rasant. Wir durften dieses Jahr insgesamt 48 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Wir müssen aber auch zehn Todesfälle und einen Austritt, verbunden mit Wegzug, verzeichnen. Der Mitgliederbestand hat sich damit von 248 auf 285 Personen erhöht.

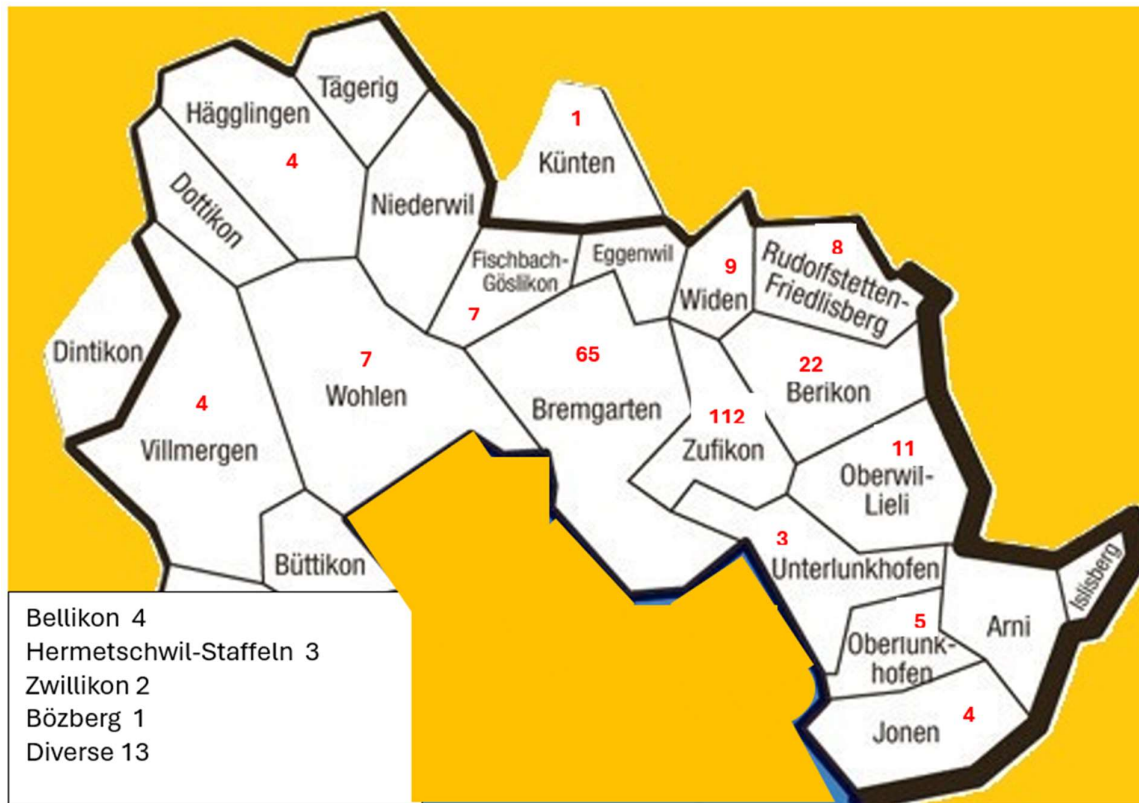
Dieser anhaltend erfreuliche Zuwachs zeigt, dass unser Tun und Wirken in der breiteren Bevölkerung wahrgenommen und geschätzt wird. Je grösser unser Mitgliederbestand ist, desto besser werden wir in der Lage sein die verschiedenen an uns herangetragenen Unterstützungswünsche zu erfüllen.

Nebst 282 regulären Mitgliedern verzeichnen wir ebenfalls drei Kollektivmitgliedschaften. Kollektivmitglieder sind Organisationen wie Alters- oder Pflegeheime, Kirchgemeinden oder auch Vereine, deren Mitglieder wir unterstützen. Der Vorteil der Kollektivmitgliedschaft ist, dass nicht alle empfangenden Personen des Kollektivmitglieds einzeln aufgenommen werden müssen.

Bei den Mitgliedern der Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen überwiegen die Frauen (70%). Das Durchschnittsalter der Genossenschafter liegt bei 69 Jahren. Das jüngste Mitglied zählt 27 Jahre und die älteste Genossenschafterin ist 99 Jahre jung.

2024 haben die Mitglieder insgesamt 3'677 Stunden für gegenseitige Begleitungs- und Unterstützungsaufgaben geleistet. Diese Stunden werden mit einer für die KISS Nachbarschaftshilfe mit Zeitnachweis speziell entwickelten Software erfasst und können nach verschiedenen Kriterien wie Geschlecht, Altersgruppen, Tätigkeitsbereichen und auch nach Ortschaften ausgewertet werden. Die wichtigsten statistischen Auswertungen werden in diesem Jahresbericht wiedergegeben.

Anzahl Genossenschafter nach Gemeinden



Leistungsausweis der Genossenschafter zugunsten des Gemeinwohls

Die von unseren Mitgliedern geleisteten Unterstützungsstunden werden für jedes Mitglied für jeden Einsatz einzeln und detailliert nach Zeitpunkt und den jeweiligen Einsatzbereichen erfasst. Wir sind damit in der Lage, den von unseren Mitgliedern mit der Nachbarschaftshilfe geleisteten sozialen Beitrag zum Gemeinwohl der Gesellschaft genau festzuhalten. Diese Aufzeichnungen sind zunehmend auch für Besprechungen mit offiziellen Stellen und mit potenziellen Sponsoren von Bedeutung.

Nachfolgend werden die von unseren Mitgliedern geleisteten Betreuungsstunden in einigen Grafiken nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet. Dargestellt werden die Einsätze einerseits nach Frauen und Männern. Eine weitere Grafik nach Altersgruppen zeigt auf, wie alt die Leistungserbringer respektive die Leistungsempfänger sind. Letztendlich wird noch dargestellt, wie sich die geleisteten Einsätze über den Verlauf des Jahres verteilen und welche Einsatzgebiete sie betreffen.

Betreuungsstunden

Nach Geschlecht

Gesamtsumme	294	-3'676.8	3'676.8	0.0
Frau	205	-1'923.8	2'565.0	641.3
Herr	80			-174.0
Kollektiv / k.A.	9			-467.3
	Anzahl Personen	Nehmen und Geben (in Stunden)		Netto (in Stunden)

Nach Jahrgang

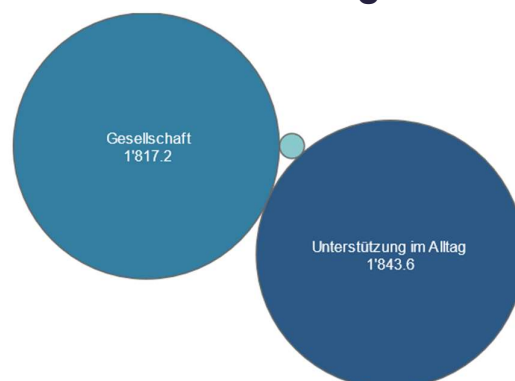
2020	1			
1990	6	-809.0		-809.0
1980	11	4.5		4.5
1970	31			-85.0
1960	48	1'064.5		749.8
1950	84	-423.5	1'923.8	1'500.3
1940	79	-803.3	657.0	-146.3
1930	25	-850.3		-850.3
1920	2	-17.0		-17.0
[keine Angabe]	7	-347.0		-347.0

Anzahl Einsätze pro Monat

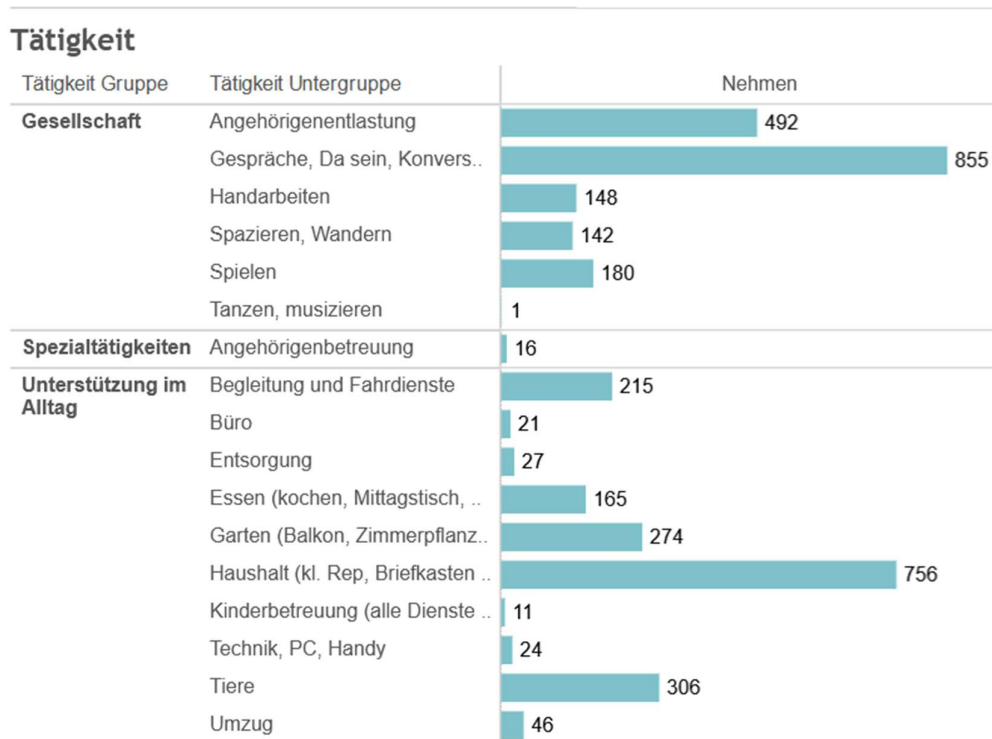
365 Einsätze (Geben 365 Einsätze, Nehmen 365 Einsätze)



Stunden nach Einsatzgebieten



Betreuungs- Unterstützungsstunden nach Tätigkeiten



GESCHÄFTSBERICHT

Bericht über die Vermögenslage

Unsere Genossenschaft ist ausschliesslich mit eigenen Mitteln finanziert, also frei von Schulden. Unser Vermögen setzt sich aus dem Genossenschaftskapital von Fr. 29'700, also den von unseren Mitgliedern einbezahlten Anteilscheinen, und den seit der Gründung bisher erzielten kleinen Ertragsüberschüssen zusammen. Es beträgt per Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres Fr. 38'534.

Unser Vermögen ist auf der Aargauischen Kantonalbank sicher verwahrt.

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024)

Aufwand	Aktuell	Vorjahr	Ertrag	Aktuell	Vorjahr
Personalaufwand			Ertrag		
Löhne Geschäftsleitung	1'115.00	2'250.00	Spenden Kirchgemeinden	2'602.60	5 1'015.70
Löhne Koordinatorinnen	2'806.45	2'430.80	Spenden Unternehmen, Stiftungen	1'900.00	6 300.00
AHV, ALV	455.60	144.20	Spenden Mitglieder, Privatpersonen,	4'807.01	6'430.00
	4'377.05	4'825.00	Spenden Einwohner-Gemeinden	400.00	500.00
Büro- und Verwaltungsaufwand			Anlässe	4'944.10	7 1'849.65
Eingekaufte Dienste	6'910.30	1 1'629.75	Fondation KISS	2'000.00	8 500.00
Bankspesen	34.54	10.08	Admin. Aufwandsentschädigungen	500.00	500.00
Büromaterial	92.20	0.00		17'153.71	10'595.35
Drucksachen	0.00	0.00	Weiterer Ertrag		
Porti	57.50	0.00	Zinsen	93.18	13.34
Telefon	209.40	360.00		93.18	13.34
EDV, Web-Design, Web-Hosting, Internet	478.90	304.15	Total Ertrag	17'246.89	10'608.69
Software	2'702.50	2 2'692.50			
Werbung, Inserate	0.00	-1'500.00			
Wirtschaftsprüfer	759.40	753.90			
übriger Verwaltungsaufwand	-2'600.00	3 0.00			
Versicherungen	1'210.65	4 1'231.60			
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	75.00	0.00			
Anlässe	1'444.55	-163.55			
	11'374.94	5'318.43			
Weiterer Aufwand					
Gebühren (HR Eintrag..)	340.00	0.00			
Sponsoring Mitgliederbeiträge	100.00	0.00			
Steuern	237.90	191.15			
	677.90	191.15			
Total Aufwand	16'429.89	10'334.58			
Gewinn	817.00	274.11			

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung



Die Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen ist gemeinnützig. Die Nachbarschaftsdienste werden auf kostenloser und freiwilliger Basis erbracht. Die Erreichbarkeit und Häufigkeit der Einsätze der Geschäftsführung und Koordination sprengen aber den Rahmen der Freiwilligenarbeit und werden deshalb mit einer geringen Entschädigung vergütet. Weiter fallen Kosten an für Software, Versicherungen, Drucksachen, Telefon/Internet, Porti etc. Alle diese Kosten werden ausschliesslich über Zuwendungen seitens privater Spender und zu einem geringen Anteil von der öffentlichen Hand finanziert.

Aufwand

- 1) Verrechnung der Geschäftsführungs-Leistungen von Daniela Gamper und Ruedi Aschmann (bis 31.3.24) zu gleichen Ansätzen wie die ausbezahlten Löhne
- 2) KISS Software Lizenz. Die Software erlaubt die Leistungserfassung und die Erstellung von Leistungsausweisen aller Mitglieder und Mitglieder-Organisationen.
- 3) Auflösung der 2021 zurückgestellten aber nicht in Anspruch genommenen Kosten für die Nachfolgeregelung unserer Geschäftsführung.
- 4) Versicherungsschutz für unsere Mitglieder. Abgeschlossen wurden Versicherungen für Haftpflicht und Rechtsschutz.

Ertrag

- 5) kath. Kirchgemeinde Zufikon, kath. Kirchgemeinde Bremgarten, ref. Kirchgemeinde Bremgarten-Mutschellen
- 6) Spitex Reusstal-Mutschellen, KDT AG Dietikon (T. Kraushaar)
- 7) Neujahrs Apéro, GV, Demenz Vortrag, Grill, KISS Kafi's, Adventsmarkt, Workshop Sturzprävention
- 8) Beitrag der Fondation KISS für Softwarelizenzkosten

Bilanz

Bilanz Rechnungsjahr 2024 vom 31.12.2024

Aktiv	Aktuell	Vorjahr	Passiv	Aktuell	Vorjahr
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Kasse	283.70	172.20	Kreditoren	0.00	0.00
Aargauische Kantonalbank Firmenkonto	23'815.89	43'611.00			
Aargauische Kantonalbank Sparkonto	26'885.43				
TWINT	0.00		Übriges Fremdkapital		
	50'985.02	43'783.20	Transitorische Passiven	12'728.60	10'786.35
Übriges Umlaufvermögen			Rückstellungen	0.00	0.00
Verrechnungssteuer	0.00	4.67		12'728.60	10'786.35
Transitorische Aktiven	278.00	1'015.90	Eigenkapital		
	278.00	1'020.57	Genossenschaftskapital	29'700.00	26'000.00
Nicht einbez. Genossenschaftskapital			Bilanzgewinn	7'611.42	7'352.31
Nicht einbezahltes Genossenschaftskapital	0.00	0.00	Gesetzliche Reserven	406.00	391.00
	0.00	0.00		37'717.42	33'743.31
Total Aktive	51'263.02	44'803.77	Total Passive	50'446.02	44'529.66
			Gewinn	817.00	274.11

Anmerkungen zur Bilanz

Aktiven

1) Aufwand, der bereits für 2025 vorausbezahlt wurde («Webling» Buchhaltungssoftware)



Passiven

- 2) Ausstehende Belastungen, die das Jahr 2024 betreffen (Löhne für 2024, Wirtschaftsprüfer, AHV Beiträge, Jahresabschluss-Anlass, Telefon, Bundessteuern)
- 3) Das Genossenschaftskapital entspricht 282 Einzelmitglied-Anteilscheinen zu je Fr. 100.– und drei Kollektivmitgliedschaften zu je Fr. 500.–
- 4) Gewinnvorträge aus den Vorjahren

Budgetvergleich

Budget Rechnungsjahr 2024 (01.01.2024 - 31.12.2024)

Aufwand	Budget	IST	Diff.	Ertrag	Budget	IST	Diff.
Personalaufwand				Ertrag			
Löhne Geschäftsleitung	6'100	1'115	-4'985	Spenden Kirchgemeinden	4'500	2'603	-1'897
Löhne Koordinatorinnen	3'300	2'806	-494	Spenden Unternehmen, Stiftungen	4'000	1'900	-2'100
AHV, ALV	300	456	156	Spenden Mitglieder, Privatpersonen,	2'000	4'807	2'807
	9'700	4'377	-5'323	Spenden Einwohner-Gemeinden	4'000	400	-3'600
Büro- und Verwaltungsaufwand				Anlässe	2'000	4'944	2'944
Eingekaufte Dienste	0	6'910	6'910	Fondation KISS	0	2'000	2'000
Bankspesen	0	35	35	Admin. Aufwandsentschädigungen	700	500	-200
Büromaterial	100	92	-8	Spenden Swisslos Fonds			0
Drucksachen	200	0	-200		17'200	17'154	-46
Porti	0	58	58	Weiterer Ertrag			
Telefon	250	209	-41	Zinsen	0	93	93
EDV, Web-Design, Web-Hosting, I	300	479	179		0	93	93
Software	2'700	2'703	3	Total Ertrag	17'200	17'247	47
Werbung, Inserate	0	0	0				
Wirtschaftsprüfer	750	759	9				
übriger Verwaltungsaufwand	100	-2'600	-2'700				
Versicherungen	1'250	1'211	-39				
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	0	75	75				
Anlässe	300	1'445	1'145				
	5'950	11'375	5'425				
Weiterer Aufwand							
Gebühren (HR Eintrag..)	1'250	340	-910				
Sponsoring Mitgliederbeiträge	0	100	100				
Steuern	200	238	38				
	1'450	678	-772				
Total Aufwand	17'100	16'430	-670				
Gewinn / Verlust	100	817					

Anmerkungen zum Budgetvergleich

Zu den Einnahmen:

Unsere Genossenschaft kann zwar viele Dienste erbringen aber keine der erbrachten Leistungen in Rechnung stellen. Wir sind vollständig auf Spenden und Unterstützung der öffentlichen Hand wie auch weiterer Sponsoren angewiesen. Die Einnahmen sind, im Gegensatz zu den Ausgaben, nicht planbar. Im Budget 2024 hatten wir deshalb als Einnahmen den Betrag eingesetzt, der benötigt wird, um die gesamten anfallenden Genossenschaftskosten zu decken.

Wie aus dem Budgetvergleich ersichtlich ist, haben wir unser Einnahmenziel insgesamt erreicht, weichen aber in den einzelnen Budget-Kategorien wesentlich von den gesetzten Zielen ab. So haben wir dank gut besuchter KISS Anlässe (wie Neujahrsapéro, Demenz Vortag, Kiss Kafi's, Grill, Adventsmarkt) unsere Einnahmen wesentlich aufbessern können. Dann freuen wir uns auch sehr über regelmässige Spendeneingänge der kath.

Kirchgemeinden Zufikon und Bremgarten. Erfreut sind wir ebenso über grosszügige Spenden unserer Mitglieder, wie auch über den unerwarteten Unkostenbeitrag der Fondation KISS an unsere Informatikkosten. Enttäuscht sind wir einzig über die Zurückhaltung der Gemeinden. Die Einwohnergemeinde Bremgarten ist seit Jahren eine löbliche Ausnahme. Diese Situation ist unverständlich, da wir unseren positiven Effekt darlegen können und dies in anderen Kantonen und vielen Gemeinden anerkannt ist. Weiter stellen wir unsere Infrastruktur auch gerne anderen Organisationen zur Verfügung, welche ihren Nutzen für die Gesellschaft nachweisbar machen möchten. So haben unsere Aktivitäten nicht nur einen positiven Einfluss auf den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Einwohnerschaft unserer Gemeinden, sondern auch auf die Sozialkosten der Gemeinden. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir als Teil einer Caring Community künftig auf offene Ohren stossen werden und suchen weiterhin das Gespräch mit den Gemeinden.

Zu den Ausgaben:

Das Ausgaben Budget wurde gesamthaft eingehalten. Der personelle Aufwand für das Jahr 2024 war grösser als angenommen. Die Lohnzahlungen (Personalaufwand plus eingekaufte Dienste) wie auch die Aufwendungen für die erhöhte Anzahl von Anlässen überstiegen das Budget. Die Mehraufwendungen wurden aber mit der Auflösung der 2021 gebildeten, aber nicht benötigten Rückstellung für die Nachfolgeregelung unserer Geschäftsleitung ausgeglichen.

PRÜFBERICHT MEITREU UND PARTNER AG



MeiTreu und Partner AG

An die
Generalversammlung der
Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen
5621 Zufikon

Beat Kuhn
056 648 60 80 DW
beat.kuhn@meitreu.ch

Oliver Rohrbach
056 648 60 74 DW
oliver.rohrbach@meitreu.ch

Radana Klonki
056 648 60 87 DW
radana.klonki@meitreu.ch

Barbara Kasseroler
056 648 60 85 DW
barbara.kasseroler@meitreu.ch

Corinne Stutz
056 648 60 83 DW
corinne.stutz@meitreu.ch

Eggenwil, 24. Februar 2025/or/1

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlausagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Reinertrages nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

MeiTreu und Partner AG

Oliver Rohrbach
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beat Kuhn
zugelassener Revisionsexperte

Kochsmattstrasse 15
5445 Eggenwil
T 056 648 60 70
F 056 648 60 99
info@meitreu.ch
www.meitreu.ch
CHE-115.211.902 MWST

 Mitglied von EXPERTSuisse
Mitglied TREUHAND | SUISSE

ANHANG ZUM GESCHÄFTSBERICHT

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Genossenschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Anzahl MitarbeiterInnen

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: 0.2

3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

GEWINNVERWENDUNG

Antrag des Vorstandes über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2024:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Ausgewiesener Jahresgewinn	817.00	274.11
Der Generalversammlung zur Verfügung stehender Gewinn	8'428.42	7'626.42
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserve	41.00	15.00
Vortrag auf neue Rechnung	8'387.42	7'611.42

KONTAKT

Wir kümmern uns - für ein starkes miteinander!

Büro:

Bei der reformierten Kirche Bremgarten

Bärenmattstrasse 1

5629 Bremgarten

Bürozeiten jeweils donnerstags 14-16 Uhr

Telefon 076 297 34 47 (bitte auch Telefonbeantworter benützen)

E-Mail info@kiss-reusstal-mutschellen.ch

Postadresse:

Genossenschaft KISS Reusstal-Mutschellen

Haldenmätteli 29

5621 Zufikon

Bankverbindung;

Aargauische Kantonalbank, 5001 Aarau

IBAN CH65 0076 1739 7266 1200 1